

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 86 (1960)  
**Heft:** 9  
  
**Rubrik:** Nebis Wochenschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u.a.

### Zürich

Das von Ing. Karl Weiland erbaute Luftkissenschiff «Ilen» erreichte auf dem Zürichsee eine Geschwindigkeit von 95 km pro Stunde, was einen, wenn auch inoffiziellen, Weltrekord bedeutet. – Boot und Idee sind bereits von der USA aufgekauft worden, da die schweizerische Industrie ein sanftes Ruhekissen einem entwicklungsfähigen Luftkissen vorzieht!

### Neuenburg

Die Stimmberechtigten des Kantons Neuenburg lehnten eine Initiative ab auf 3 Wochen bezahlte Ferien für alle Lohnempfänger. Erstmals beteiligten sich die Frauen an dieser Abstimmung. Sie wollten offenbar von drei Wochen Ferien nichts wissen. Wenn die Mannen schon mit zwei Wochen am Feriendeckungsbedarf sind als am Anfang ...

### Im Zeichen des Lehrermangels

In den zürcherischen Gemeinden Affoltern, Hedingen und Hausen wurden bei der Wiederwahl durch die Stimmbürger vier Sekundarlehrer auf Grund gehässiger Angriffe einzelner «Schulfreunde» nicht mehr im Amte bestätigt. – Im zürcherischen Schulplan ist das Fach «Beleidigter Vaterstolz» nicht enthalten. Dafür stünden nämlich in den drei Gemeinden genügend «Lehrkräfte» zur Verfügung.

### Italien

Das Strafgericht von Verona verurteilte die Wunderdokterin Nera Tommasini zu zwei Jahren Gefängnis. Frau Tommasini erfand den Atonuclear-Apparat, mit dem Lebensmittel unbeschränkt lange konserviert und Tote wieder zum Leben erweckt werden sollten. – Vor allem sollen mit diesem Wunderapparat wundergläubige Patienten über eine einträglich lange Zeit konserviert worden sein!

### Berlin

Das Börsenblatt für den deutschen Buchhandel erwartet, daß im Jahr 1960 aus der Sowjetzone folgende Druck-Erzeugnisse bezogen werden: Schöngestigte und kulturelle Bücher und Zeitschriften für 100 000 Mark, und Bierteller für 400 000 Mark. Da liegt nichts Besonderes dran. Bierteller sind so ungefähr das kulturell wertvollste, was man als Druck-Erzeugnis von einem kommunistischen Staat beziehen kann.



### Das erstklassige Haus

in Sonne und Schnee für Sport, Ruhe, Erholung, Unterhaltung, Orchester, Zentrale Lage. Ab Mitte März besonders günstige Pauschalpreise von Fr. 28.— bis 32.—.  
Tel. (083) 3 59 21 Dir. A. Flüßler

### San Francisco

Anlässlich einer Sitzung stimmte das Internationale Olympische Komitee einer Motion zu über die Freiheit der Presse. Diese Motion war ein Vorwurf an das US-Statsdepartement, das den ostdeutschen Journalisten, die zu den olympischen Spielen fahren wollten, die Einreise verboten hatte. Das IOK hat ganz recht: Es lebe die Pressefreiheit! Wenn sie übrigens in Ostdeutschland bestände, hätten die Journalisten sicher nach Squaw Valley reisen können ....

### Ostdeutschland

«Die Stimme», das Organ der kommunistischen Massenorganisation «Nationale Front» hat Richtlinien für den Fasching erteilt. Karikaturen der westlichen kalten Krieger sind erwünscht, wie auch das Singen lustiger Lieder über die westdeutschen Politiker. Drei oder vier Freunde zusammen dürfen eine oder auch zwei Flaschen Wein genehmigen, dabei soll nicht vergessen werden, die Parteiversammlungen zu besuchen. – Was den Aschermittwoch in der DDR überflüssig macht.



In Ostdeutschland unternehmen die Behörden große Anstrengungen, den Soldaten das Rauchen abzugewöhnen. – Befürchtet man in Regierungskreisen, das kommunistische Gedankengut könnte beim Rauchen in Rauch aufgehen?

### Indonesien

Nachdem Chruschtschew mit dem indonesischen Präsidenten Sukarno in Djakarta der Errichtung des ersten Pfeilers für ein Stadion beigewohnt hatte, kritisierte er dieses als altmodisch und zu teuer. Ebenso spottete er über die Pläne einer Sporthalle und eines Hotels. Chruschtschew erklärte, die Indonesier sollten so hart arbeiten wie die Sowjetbürger, wenn sie ihre Pläne verwirklichen wollten. – Da der Kreml-Gewaltige auch die Insel Bali besuchen will, ist zu befürchten, daß die balinesischen Mädchen in Kürze nicht mehr Tempel-, sondern Traktorentänzerinnen sein werden.

### Film

Vor dem Kino in New York, in dem der Streifen «Salomo und die Königin von Saba» erstaufgeführt wird, erhebt sich ein kolossaler Reklamekarton mit einer Gina Lollobrigida von 7 Meter Höhe und 1½ Meter Breite. – Es stimmt also, daß man sie dort als «große» Schauspielerin betrachtet.

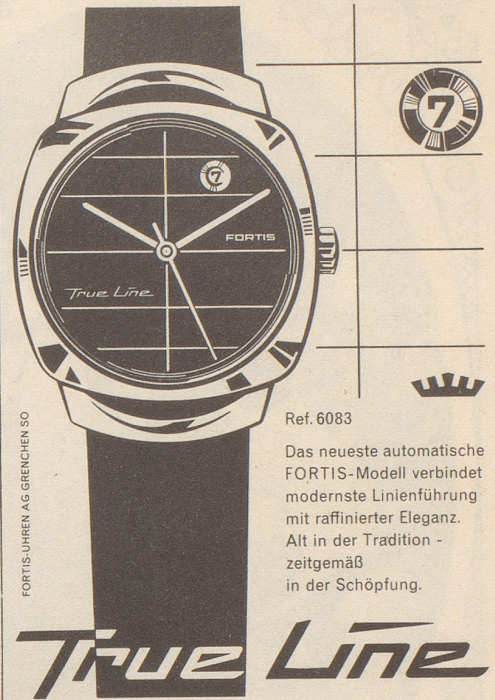
### Westdeutschland

«Mehr vertrunken als aufgebaut», heißt es in der Statistik über die Gesamtausgaben für alkoholische Getränke in der Bundesrepublik. Diese beliefen sich im letzten Jahr auf 9½ Milliarden DM, rund 6 % des Volkseinkommens, womit für den Alkohol mehr Geld ausgegeben wurde als für den Wohnungsbau. – Vom Wirtschaftswunder zum Wirtshauswunder.

### Rußland

Sowjetische Presseleute eilten stolz zu einem Kollektiv-Bauernhof, weil der Leiter dieses Hofes bekannt gegeben hatte, die Eierproduktion liege 28 % über dem Soll. Als die Journalisten ankamen, stellten sie aber fest, daß es auf dem betreffenden Hof überhaupt keine Hühner hatte. Welche Gelegenheit für die Journalisten, einzusehen, daß es für die faulen Eier des Kommunismus gar keine Hühner braucht!

# FORTIS



Ref. 6083

Das neueste automatische FORTIS-Modell verbindet modernste Linienführung mit raffinierter Eleganz. Alt in der Tradition - zeitgemäß in der Schöpfung.

## True Line

### Rom-Moskau

Ueber die Notwendigkeit der unnötigen Reise Gronchis kann man hin und her diskutieren. Eines ist aber sicher: Am besten aus der Affäre gezogen hat sich Ministerpräsident Segni ... weil er zu Hause blieb.

### Sport

Moto-Cross. Der Reporter: «Soeben ist der erste Fahrer durchs Ziel gerast! Sobald man ihn von seiner Schmutzkruste befreit hat, werden wir Ihnen den Namen des Siegers bekanntgeben können.»

### Luftverkehr

Die Flugzeuge der Austrian Airlines erhalten im April Musikernamen, je nach dem Land, wohin sie fliegen. Zum Beispiel Mozart, Beethoven, Verdi, usw. Man ist gespannt, ob die Flugzeuge, die Kloten ansteuern, Honegger, Paul Burkhard, Sutermeister, Arthur Beul oder Rolf Liebermann heißen werden.

### Wintersport

Im hochsavoyischen Wintersportort Les Gêts versammelte ein Skilehrer seine Schüler um sich, zog dann hangwärts mit der Gruppe und ermahnte sie: «Gehen Sie ganz unauffällig hinter mir her, scharen Sie sich nicht zu einem Rudel – das sieht sonst so fürchterlich nach Skischule aus!»

